

Gedenktafeln für Gefallene des Ersten Weltkrieges

Abseits der offiziellen Gedenkstätte für die Gefallenen des 1. Weltkrieges finden sich drei weitere Gedenktafeln gefallener Soldaten. Die historischen Tafeln, die kurz nach dem 1. Weltkrieg auf einzeln stehende Findlinge/Stelen montiert sind, erinnern an die gefallenen Soldaten des ehemaligen katholischen Gesellenvereins, des Turnvereins und des ehemaligen Lehrerseminars. Nach über 90 Jahren Wettereinflüssen ausgesetzt und von Patina überzogen, ist die Schrift nur noch schwer lesbar. Um die Gedenktafeln, bzw. ihre Beschriftung Besuchern des Friedhofs ohne Schwierigkeiten möglich zu machen hat die Stadt im Jahre 2014 eine moderne Informationstafel an der Anlage anbringen lassen. Um das Gesamtensemble der Anlage mit den historischen Tafeln zu erhalten und optisch nicht zu stören wurde die neue, nunmehr gut lesbare Tafel etwas versetzt und näher an den Weg befestigt.

